



Dr. Friedrich Assländer

Studium BWL und Psychologie, 12 Jahre Führungstätigkeit, 20 Jahre Hochschul-Dozent, seit über 25 Jahren Seminarleiter und Coach im Topmanagement. Bücher, Aufsätze, Vorträge.



Dr. Karin Fischer-Böhnlein

Steuerberaterin, Diplom-Kauffrau. Schwerpunkt Beratung von Familienunternehmen, insbesondere Erwerb und Nachfolge von Betrieben.

Seminarort:
Bürgerbräu
Veranstaltungsraum Würzburg
Frankfurter Straße 87
97082 Würzburg

Infoabend :
Dienstag 19.04.2016 von 18.00 bis ca. 21.00 Uhr
kostenfrei

Seminar:
Freitag, 10.06.2016 von 10.00 bis ca. 18.00 Uhr
Samstag, 11.06.2016 von 9.00 bis ca. 16.00 Uhr

Seminarpreis:
850.- € pro Person mit eigener Aufstellung
450.- € pro beobachtendem Teilnehmer

Leitung
Dr. Friedrich Assländer
Hans-Löffler-Str. 23, 97337 Dettelbach
Mail: buero@asslaender.de
Tel. 09324-97847-80

Dr. Karin Fischer-Böhnlein
Rottendorfer Str. 7a, 97072 Würzburg
Mail: kanzlei@steuerberater-kfb.de
Tel. 0931-270 490 0

Anmeldung über www.asslaender.de



DR. FRIEDRICH ASSLÄNDER
Wege zum Wesentlichen

Unternehmensnachfolge

**Damit die Nachfolge gelingt -
muss auch die Chemie stimmen**

Leitung: Dr. Karin Fischer-Böhnlein
Dr. Friedrich Assländer

**In Kooperation mit
BeraterNetz Mainfranken e.V.**



Infoabend

Kostenfrei

**Dienstag 19.04.2016
von 18.00 bis ca. 21.00 Uhr**

in der ehemaligen Bürgerbräu/ Zellerau.

Seminar

**Freitag, 10.06.2016 von 10 bis ca. 18 Uhr
und
Samstag, 11.06.2016 von 9 bis ca.16 Uhr**

in der ehemaligen Bürgerbräu/ Zellerau

Beim **Infoabend** lernen Sie die Kursleiter kennen. Es wird die Vielschichtigkeit des Themas dargestellt und die Methode der Systemaufstellung demonstriert.

Im **Seminar** werden neben Sachaspekten (Recht, Steuern, Finanzen, Mitarbeiter) konkrete Übergabesituationen mit Aufstellungen bearbeitet und nach guten Lösungen gesucht.

Unternehmensnachfolge

ist die schwierigste Aufgabe im Leben eines Unternehmers. Neben den personellen, steuerlichen und rechtlichen Aspekten ist entscheidend, das Unternehmen als großes Ganzes zu sehen, mit Unternehmensgeschichte, Unternehmenskultur, mit Menschen und ihrem Miteinander, und und und ...

Bei der Übergabe geht es vor allem um das, was zwischen einzelnen Menschen und innerhalb von Gruppen abläuft, um die „Chemie“, um das „Dazwischen“. Dazwischen sind Gefühle, das, was wir für- und gegeneinander empfinden. Es geht um Würdigung, Einfühlungsvermögen, aber auch um Abschied und Trauer, Vertrauen, Mut.

Mit Hilfe von sog. Systemaufstellungen, lässt sich die Komplexität einer Übergabe, einschließlich ihrer emotionalen Aspekte, abbilden und vielfältig bearbeiten.

Seit über 20 Jahren nutzen Personalverantwortliche, Berater und Führungskräfte, aber auch Universitäten, Forschungsinstitute u. a. diese hocheffiziente Technik für vielfältige Fragestellungen. In vielen Forschungsprojekten sind die Wirksamkeit und der hohe Erkenntniswert der Methode nachgewiesen worden.

Wie wird die Privatsphäre gewahrt?

Die Teilnehmer sind alle zum Stillschweigen verpflichtet. Darüber hinaus können bei Bedarf Teilnehmer gebeten werden, für die Dauer dieser Aufstellung den Raum zu verlassen.

Welche Erkenntnisse können durch Aufstellungen gewonnen werden?

Es kann geprüft werden: Wer von den Interessenten ist geeignet? Was ist wesentlich? Wie erkennen wir verdeckte Erwartungen, Ängste etc. und wie gehen wir damit um?

Aufstellungen erlauben ein Probehandeln: Wie wird sich eine Entscheidung auf die Beteiligten auswirken? Wie werden diese reagieren?

Aufstellungen sind ein zusätzlicher Erkenntnisgewinn, der das logisch-sachliche Denken ergänzt und oft wesentliche, bisher nicht beachtete Aspekte in den Blick nimmt.

Mehr Info unter www.asslaender.de